



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	2
Stand Mehrzweckhalle.....	2
Errichtung einer Kinderkrippe.....	3
Stellenausschreibung.....	3
Baustelle Ortszufahrt Ammerbrücke	4
Hangrutsch am Pürschlingweg	4
Satzung - Photovoltaikanlagen	5
Feuerwehr Rücktritte.....	6
Hegezeit für Felder und Wiesen.....	7
Hundekot	8
DSL Ausbau Unterammergau – „schnelles Internet“	8
Dorferneuerung - Einzelförderung von privaten Maßnahmen.....	9
Abfallwirtschaft.....	11
Entsorgung von Grasschnitt und Müll in Bächen und Flüssen.....	12
Ferienpass 2012	13
Aus dem Dorfleben	14
Grundschule	14
Senioren	19
Tourismus	21
Fotowettbewerb für Einheimische und für unsere Gäste	21
Sommerversammlungen in Unterammergau.....	22
Vereine	27
König Ludwig Bike Cup.....	27
Bergwacht Unterammergau	27
Freiw. Feuerwehr Unterammergau	29
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.....	31
Musikverein Unterammergau	32
Obst- und Gartenbauverein.....	33
25 Jahre Notarztendienst in Oberammergau 1987 – 2012.....	33
Verschiedenes	36
LBG-Merkblatt: Den Karren aus dem Dreck ziehen	36
Fahrplanänderungen 25. Juni – 4. September	37
Energieberatung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen	39



Aus dem Rathaus

Stand Mehrzweckhalle

Nach Vorlage des Sanierungskonzeptes hat der Gemeinderat Mitte April entschieden, dass die Sanierung und Herstellung der Standsicherheit mittels Einbringung von ca. 12 Erdankern und einer ca. 30 cm dicken Betonschicht (Aufbeton) vorgenommen wird.

Weiter hat der Gemeinderat entschieden, dass das Projekt in zwei Bauabschnitte aufgeteilt wird. Bauabschnitt 1, Herstellen der Standsicherheit und Abdichtung (vergl. Rohbau), Bauabschnitt 2, Innenausbau. Zwischenzeitlich konnten auch einige Auftragsvergaben vorgenommen werden. So wurden in der Gemeinderatssitzung am 31.05.2012 die Ingenieurleistungen zur Erstellung der Tragwerks- und Objektplanung an die Suess-Staller-Schmitt Ingenieure GmbH aus Gräfelfing vergeben.

Mit der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung der Tragwerksplanung wurde in der letzten Sitzung Herr Prof. Ehret aus München beauftragt. Damit der (Auf-) Beton vollflächig eingebracht werden kann, müssen die Zwischenwände der Geräteräume und eine Betontreppe an der Ostseite (Nebeneingang) entfernt werden. Die Aufträge hierzu wurden vergeben, die Arbeiten werden Anfang August (KW 32 und 33) ausgeführt.

Zwischenzeitlich haben auch erste Gespräche zur Bauphysik und Heizungs- und Lüftungstechnik stattgefunden. Nach Prüfung mehrerer Varianten zeichnet sich ab, dass höchstwahrscheinlich wieder eine Fußbodenheizung installiert wird.

Der Zeitplan sieht vor, dass die "Rohbauphase" bis Ende des Jahres 2012 abgeschlossen sein soll.



Errichtung einer Kinderkrippe

Im März dieses Jahres entschied der Gemeinderat im örtlichen Kindergarten eine Kinderkrippe einzurichten. Um die nötigen Räumlichkeiten zu schaffen, wurde ein Anbau am Kindergarten genehmigt. Die Baumaßnahmen werden rechtzeitig abgeschlossen, sodass wir mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am 17. Sept. 2012 die Kinderkrippe eröffnen können. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Alter von 3 Jahren können dann aufgenommen werden. Es sind noch freie Plätze vorhanden. Anmeldungen werden gerne im Kindergarten oder bei der Gemeindeverwaltung angenommen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der Dauer des Besuchs der Kinderkrippe.

Bis zu 4 Stunden	150,-- €
Bis zu 5 Stunden	165,-- €
Bis zu 6 Stunden	180,-- €
Bis zu 7 Stunden	195,-- €

Nimmt ein Kind am Mittagessen teil, ist als Essensgebühr für jedes Mittagessen der jeweilige Selbstkostenpreis zu bezahlen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Unterammergau sucht zum 15. September 2012

zur Unterstützung des Teams eine/n

Kinderpfleger/in

für den gemeindlichen Kindergarten.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit ca.19-20 Stunden in der Woche.

Wir wünschen uns:

- ☐ Freude und Motivation im Umgang mit Kindern und Eltern
- ☐ Offenheit für unsere pädagogische Arbeit und die Teamarbeit
- ☐ Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- ☐ Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz



- Verschiedene Angebote der Kinderbetreuung
- Vergütung nach dem TVöD.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **20. August 2012**
an die Gemeinde Unterammergau, Dorfstraße 23, 82497 Unterammergau,
E-Mail: gemeinde@unterammergau.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Gröbl, Telefon 08822 / 1310.

Baustelle Ortszufahrt Ammerbrücke

Ab der 35. Kalenderwoche ist die Ortszufahrt an der Ammerbrücke für 2 bis 3 Wochen wg. Bauarbeiten vollständig gesperrt. Die Zufahrt erfolgt in dieser Zeit über die Ortszufahrt Süd bzw. über Scherenau.

Hangrutsch am Pürschlingweg

Wegen heftiger Regenfälle wurde an einem Samstag im Juni auf ca. 30 Meter der Weg zum Pürschling am oberen Ausgang der Schleifmühlklamm weggespült. Noch am Sonntag besichtigte der Bauausschuss die betroffene Stelle um schnellstmöglich nach einer Lösung zu suchen. Die Straße wurde umgehend für den Verkehr gesperrt.

Nach den Besichtigungen standen zwei Maßnahmen zur Debatte. Erstens die Verlegung der Straße und zweitens die Hangsicherung mit einem größeren Verbau wie er schon in der Klamm ausgeführt wurde. Es standen Kosten von ca. 50.000 € im Raum.

Es wurde beschlossen den Weg etwa 2-3 Meter in den Hang zu verlegen und den Abhang zu sichern.

Für die Sicherung wurden Baumstämme zur Stabilisierung eingebracht, der Hang auf der Bergseite abgetragen und Drainagen eingebaut. Im oberen Kurvenbereich wurde die Straße mit Steinen abgegrenzt. Der beschädigte Zaun ist vom Bauhof wieder instand gesetzt und neu aufgebaut worden. Für diese Arbeiten wurden Fördergelder vom Amt für



Landwirtschaft beantragt. Wir könnten dadurch etwa 80 Prozent der zuschussfähigen Kosten wieder erstattet bekommen.

Da momentan keine weitere Gefahr durch eventuelles Nachrutschen besteht, soll auf die Hangverbauung vorerst verzichtet werden. Diese würde mit ca. 35.000 € zu Buche schlagen und diese Kosten sind nicht förderfähig. Nachdem Mitte Juli die Feinschicht aufgetragen wurde ist der Weg wieder befahrbar. Die Gemeinde möchte sich hier nochmal bei allen beteiligten Firmen für die rasche Durchführung der Arbeiten bedanken.

Satzung - Photovoltaikanlagen

Satzung zur Festlegung der Dachgestaltung durch Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren und deren Anbringung

Die Gemeinde Unterammergau erlässt aufgrund des Art. 81 Abs. 1 Satz 1 BayBO in der Fassung vom 14.08.2007 in Verbindung mit Art. 23 und 24 der bayerischen Gemeindeordnung (GO) in der Fassung vom 22.08.1998 folgende Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist in den Lageplänen beschrieben, diese sind Bestandteil der Satzung.

Die Satzung gilt auch in Gebieten, für die ein Bebauungsplan aufgestellt ist und der keine abweichenden Regelungen vorsieht.

§ 2

Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren müssen auf den Dachflächen aufliegend angebracht sein (keine Aufständering).

Die Anordnung hat in rechteckigen Formen zu erfolgen.

Eine Anordnung an Fassaden und Balkonen ist unzulässig.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Bei Ordnungswidrigkeiten gilt Art. 79 BayBO entsprechend.



§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Unterammergau, 11.05.2012

Gemeinde Unterammergau

Gansler

Bürgermeister

Feuerwehr Rücktritte

1. Kommandant und 1. Vorstand

Vor einigen Wochen trat der 1. Vorstand des Feuerwehrvereins Karlheinz Lindauer völlig überraschend von diesem Amt zurück. In einem internen Schreiben an den Verwaltungsrat bezog er zu diesem Schritt Stellung und beendete auch seinen aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterammergau.

Herr Lindauer war mehr als 27 Jahre Feuerwehrmann in und für Unterammergau. Er war einer der ersten Atemschutzgeräteträger unserer Wehr, später der erste Atemschutzgerätewart und brachte viel Sachverstand, Zeit und Engagement beim Aufbau dieses speziellen Fachbereiches ein. Auch war er Führungsdienstgrad der aktiven Wehr und von Beginn an 1. Vorstand des Feuerwehrvereins. Besonderes Engagement zeigte er bei der Organisation der Festlichkeiten zum 125jährigen Gründungsjubiläum unserer Wehr im Jahre 2000.

Kurz nach dem Rücktritt des 1. Vorstandes trat auch Nikolaus Beßenbacher als 1. Kommandant von seinem Amt zurück. Die Gemeinde und maßgebliche Funktionsträger wurden ordnungsgemäß in Kenntnis gesetzt.

Herr Beßenbacher verbleibt aber als Führungsdienstgrad in der aktiven Wehr, ist aber z. Zt. beurlaubt. Er war 6 Jahre 2. und 10 Jahre 1. Kommandant. Unter seiner Führung wurde das Löschfahrzeug LF 20/20 angeschafft. Ebenso war er maßgeblich an der Anschaffung des Löschfahrzeuges LF 8/6 und des gebrauchten Bergwacht-Jeeps beteiligt, das nun als Einsatzleitfahrzeug Florian Unterammergau 10/1 seinen Dienst versieht. Des Weiteren wurde in seiner Amtszeit der Ausbildungs- und



Ausrüstungsstand der Wehr verbessert und dadurch die Einsatzfähigkeit erheblich gesteigert. Durch seine Arbeitsstelle bei der Gemeinde Unterammergau konnten auch kurzfristige und kleinere Aufgaben und Arbeiten die die Feuerwehr betrafen, schnell und unbürokratisch abgearbeitet bzw. behoben werden.

Die Gemeinde Unterammergau, allen voran der Gemeinderat, bedauert die Entscheidungen beider Amts- und Funktionsträger und bedankt sich bei Beiden für den jahrelangen Einsatz für das Gemeinwohl.

-„Vergelt`s Gott“ –

Die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr ist weiterhin zu jeder Zeit gegeben. Die Verantwortlichen aus Feuerwehr, Gemeinde und Kreis sind bereits seit einigen Wochen damit beschäftigt, dieses Führungsproblem zu beheben. (Näheres ist dem Beitrag der Feuerwehr auf Seite 29 zu entnehmen).

Der Verein wird z. Zt. von Markus Oswald als zweitem Vorsitzenden geführt, die aktive Wehr vom stellvertretenden Kommandanten Hubert Spindler. Die Gemeinde Unterammergau wünscht allen Beteiligten eine glückliche Hand bei der Entscheidungsfindung für die Zukunft.

Hegezeit für Felder und Wiesen

Jeweils im April des Jahres beginnt die Hegezeit. Sie endet zum 30. September. Es ist eine Schonzeit für Feld und Flur.

Insbesondere untersagt sind das Gehen, Fahren, Reiten und Spielen, das Abstellen von Fahrzeugen aller Art und das Laufenlassen von Hunden auf landwirtschaftlich genutzten Feldern, Äckern, Wiesen und Fluren.

Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet und mit einer Geldbuße belegt werden.



Wir bitten eindringlich zur Pflege der Land- und Almwirtschaft die Schonzeit zu beachten und Felder und Wiesen erst nach Ende wieder zu betreten.

Hundekot

Bitte nehmen Sie Rücksicht, wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen!
Der Hund gilt für viele Menschen als der beste Freund. Er ist auch Spielgefährte für unsere Kinder und Begleiter unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die meisten Hundebesitzer tun alles für ihre Lieblinge und verhalten sich rücksichtsvoll, indem sie die "Hinterlassenschaften" ihres Tieres beseitigen. Dennoch gibt es leider auch viele Hundehalter, die sich nicht an die Regeln halten.

Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen, Plätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich.

Hundekot auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen kann dazu führen, dass das Futter nicht verwendet werden kann, da es bei Rindern schwere Krankheiten verursacht.

Wir bitten Sie sehr, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu beseitigen. Tüten und Behälter stehen im Ort zur Verfügung.

DSL Ausbau Unterammergau – „schnelles Internet“

Die Freischaltung und Inbetriebnahme des schnellen Internets erfolgte bereits im Juli 2011. Wir möchten alle Internetnutzer diesbezüglich darauf hinweisen, dass eine Umstellung auf das „schnelle Internet“ nicht automatisch erfolgt. Es muss vorab ein Antrag beim jeweiligen Anbieter gestellt werden.



Dorferneuerung - Einzelförderung von privaten Maßnahmen

Auslauf der Förderung

Die Möglichkeit, Fördermittel über das Amt für Ländliche Entwicklung in Bayern für private Maßnahmen zu erhalten, **endet Anfang 2013**.

Wer davon Gebrauch machen möchte, sollte alsbald einen Antrag stellen. Die Fördervoraussetzungen (siehe auch nachfolgend) und der Förderantrag sind im Internet unter www.ale-oberbayern.bayern.de / Service erhältlich.

Ländliche Entwicklung in Bayern Förderung privater Maßnahmen der Dorferneuerung

Ziel der Förderung

- Nachhaltige Verbesserung der Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Umweltverhältnisse auf dem Lande.
- Stärkung der ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Potenziale der ländlichen Räume.
- Verbesserung des Ortsbildes unter Berücksichtigung der Erhaltung des eigenständigen Charakters ländlicher Siedlungen.
- Förderung der Innenentwicklung in den Dörfern.
- Verbesserung der örtlichen Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft

Grundsätzliche Förderungsvoraussetzungen

- Das Dorferneuerungsverfahren muss eingeleitet sein.
- Die Maßnahme muss im Dorferneuerungsgebiet liegen, den Zielen und Leitlinien der Dorferneuerung bzw. den konkreten Vorgaben des Dorferneuerungsplanes entsprechen.
- Vor Baubeginn muss ein Förderantrag gestellt worden sein und eine schriftliche Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegen.
- Vorhaben mit einer Fördersumme von unter 1.000,- € sind nicht förderfähig (Bagatellgrenze).



Was wird gefördert?

Wie viel wird gefördert?

<p>DorfR 2.11 (1)</p>	<p>Ländlich-dörfliche Bausubstanz (privater Bereich)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Dorfgerechte Um-, An- und Ausbaumaßnahmen • Dorfgerechte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von ländlich-dörflichen Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden. • In Ausnahmefällen dorfgerechte Ersatz- und Neubauten zur gestalterischen Anpassung an Gebäudeensembles • Revitalisierung von Gebäuden, Sanierung und Modernisierung alter Häuser • Wärmedämmung, Fassadengestaltung • Beseitigung baulicher Missstände (z.B. Flachdächer mit Eternit- oder Blecheindeckung) 	<p>maximal bis zu 30% der Nettokosten *</p> <p>höchstens jedoch 30.000,- € Förderung je Anwesen *</p> <p>* Die Förderhöchstsätze werden nur bei besonders begründeten, herausragenden Maßnahmen ausgeschöpft.</p>
<p>DorfR 2.12 –</p>	<p>Vorbereichs und Hofräume (privater Bereich)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Dorfgerechte Gestaltung von Vorbereichs- und Hofräumen unter Berücksichtigung einer ausreichenden Begrünung • Entsiegelungen, Fassadenbegrünungen, Hofbäume, Vorgärten, Zäune und Hoforanlagen entlang von Hauptstraßen und markanten Plätzen. 	<p>maximal bis zu 30% der Nettokosten *</p> <p>höchstens jedoch 10.000,- € Förderung je Anwesen *</p> <p>* Die Förderhöchstsätze werden nur bei besonders begründeten, herausragenden Maßnahmen ausgeschöpft.</p>



Abfallwirtschaft

Problemmüllsammeltermin

Die nächste Problemmüllsammlung findet am Freitag, den 19. Oktober 2012 von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof, Scherenauer Straße statt.

Was gehört alles zum Problemabfall?

Laborchemikalien und Gifte, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aller Art, Säuren, Laugen, lösemittelhaltige Substanzen (wie Desinfektionsmittel, Reinigungsbenzin, Verdünner, Kleber, Spiritus, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Fleck- und Rostentferner, Aceton, lösungsmittelhaltige Kosmetika wie Nagellack und -entferner), Haushaltsreiniger, ölhaltige Abfälle, Lacke und Lasuren in flüssiger Form (keine Dispersionswandfarben), quecksilberhaltige Abfälle, PCB-befüllte Kondensatoren, Batterien, Spraydosen, Feuerlöscher.

Nicht angenommen werden:

Altmedikamente, Haus- und Sperrmüll, Dispersionswandfarben/Kleber und ausgetrocknete Lacke, Körperpflegemittel, Eisen und Schrott, Elektrogeräte, Autoteile, Kfz-Reifen, Windschutzscheiben, Kfz-Batterien, sonstige Glasabfälle, Öfen, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Druckgasflaschen, Asbestabfälle, Tierkadaver, Speisefette und -öle.

Sammlung von Grünabfällen

Im Rahmen der Sonderaktion Herbst 2012 besteht wieder die Möglichkeit während der Zeit von

**Montag, den 01. Oktober 2012
bis einschließlich Freitag, den 30. November 2012**

Grünabfälle zu den jeweiligen Wertstoffhöfen oder sonstigen Sammelstellen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen während der üblichen Öffnungszeiten kostenlos anzuliefern. Bei der Sonderaktion



werden folgende Grünabfälle angenommen: Baum- und Strauchschnitt, Laub, Balkonblumen mit Pflanzerde.

Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 m³ pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Grasschnitt wird nicht kostenlos angenommen!
(An den Einrichtungen mit Waagenbetrieb nur gegen Gebühr.)

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag und Freitag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

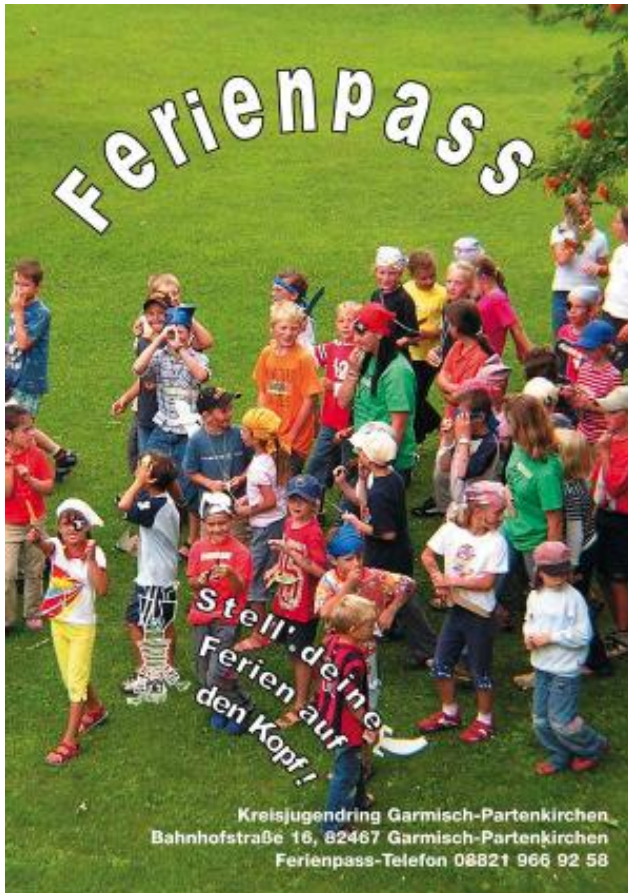
Entsorgung von Grasschnitt und Müll in Bächen und Flüssen

Die Gemeindeverwaltung möchte darauf hinweisen, dass es verboten ist den Grasschnitt und andere Bioabfälle in Flüssen und Bachläufen zu entsorgen. Bei der Gemeinde gehen immer häufiger Hinweise ein, dass Mitbürger beobachtet werden, wie sie sich auf diese Art und Weise dieses Abfalls entledigen. In Zukunft werden solche Vergehen geahndet.



Ferienpass 2012

Der neue Ferienpass ist da!



Seit vielen Jahren ist der Ferienpass ein begehrtes kleines Heftchen. Darin werden den Kindern und Jugendlichen zur Gestaltung ihrer Sommerferien zahlreiche Veranstaltungen und Gutscheine angeboten.

Der Ferienpass gilt für alle Kinder, Gästekinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in den Sommerferien vom **01.08.2012** bis einschließlich **12.09.2012**.

Den Ferienpass gibt es für 5 Euro in der Gemeindeverwaltung Unterammergau und natürlich direkt beim Kreisjugendring.



Aus dem Dorfleben

Grundschule

Lesestart in U`gau

Nun ist es wieder so weit: Alle Kinder der 1. Klasse haben im vergangenen Schuljahr mit Mimi, der Lesemaus, das Lesen gelernt. Was liegt also näher, als unsere Gemeindebücherei zu besuchen, wo wir von Frau Dürheim immer gut beraten werden, welche Bücher für die jeweilige Lesestufe geeignet sind. Auch die Kinder der anderen Klassen besuchen gerne die Bücherei. Die Bücherei ist ganzjährig geöffnet -auch in den Ferien- und zwar jeden Mittwoch von 17 - 19 Uhr und ihre Nutzung ist kostenlos.





Hörnlewanderung der 4. Klasse

16 Kinder der 4. Klasse der Grundschule Unterammergau übernachteten am 23.7. in der Hörnlehütte.

Nachdem im Vorjahr bereits der Pürschling bestiegen worden war, bot sich der Berg, den die Kinder nun vier Jahre lang aus dem Klassenzimmerfenster betrachten konnten, als ideales Ziel an.



Mit geschnürten Rucksäcken machten sich die Viertklässer mit ihrer Lehrerin Frau Potterton auf den Weg nach Bad Kohlgrub. Das Erwandern der näheren Umgebung bot viel Gelegenheit, den Umgang mit der Wanderkarte auszuprobieren. Die abwechslungsreiche Landschaft, Spiele und gemeinsame Brotzeitpausen ermöglichten einen frohgestimmten Aufstieg über den Sommerweg. Unterwegs erfuhren die Kinder von Detmar Schürenberg, wie man sich in unbekanntem Terrain orientiert und bei

Wetterstürzen verhält.

Am Gipfel angekommen, genossen alle einen fantastischen Panoramablick. Auch gab es Tannenhäher, Turmfalken und Grasfrösche zu bestaunen. Der Wirt der Hörnlehütte, Josef Schwinghammer und sein Team, verwöhnten die hungrigen Grundschüler mit einem köstlichen



Abendessen. Später zog sich die Gruppe zum Vorlesen von Geschichten in die Stube zurück.

Am nächsten Morgen fand ein Frühstück auf der Terrasse mit Pürschlingblick statt, bevor alle zur Buttermilchalm aufbrachen. Dort wurden frisch gemolkene Milch und Buttermilch verkostet. Detmar Schürenberg erzählte bei einer schattigen Rast über seine Kindheit während des 2. Weltkriegs und erinnerte die Kinder daran, dass tägliches Essen keine Selbstverständlichkeit ist. Die schönen Erlebnisse in den Bergen werden allen aber sicher in guter Erinnerung an ihre Grundschulzeit bleiben.





Gesundheitsprogramm der Grundschule: Klasse 2000 Zertifizierung beantragt

Bereits seit 3 Jahren nimmt die Grundschule an dem deutschlandweit erprobten Klasse 2000 Programm teil, ermöglicht durch das großzügige Sponsoring von Herrn Christian Zott.

Hier üben die Kinder das Balancieren von Erbsensäckchen und erproben die Beweglichkeit ihrer Wirbelsäule.



Frau Tworek, eine geschulte Expertin des Programms, besucht mehrmals im Schuljahr jede Klasse und vermittelt auf spielerische Weise das Wissen über den Körper und die Körperfunktionen.



Nicht nur Wissen, sondern auch das eigene Gefühl der Leistungsfähigkeit und die Freude an der Bewegung werden als Voraussetzung für eine lebenslange gesunde Einstellung bei jedem Kind gefördert.

So arbeiten schließlich auch die Klassenlehrerinnen gerne mit dem Material des Klasse 2000 Programms weiter, das neben Ernährung und Bewegung auch den Umgang mit den eigenen Gefühlen und das soziale Miteinander behandelt.

Diese Themen entsprechen auch dem Schulprofil und Leitbild der Unterammergauer Grundschule. Was so etwas sperrig klingt, beschreibt im Detail die erzieherischen Schwerpunkte, die an unserer Grundschule verwirklicht werden können.

Da bereits dreiviertel aller Kinder der Schule fortlaufend in das Programm eingebunden sind, konnte nun der Antrag zur Zertifizierung des Klasse 2000 Programms gestellt werden. Kinder, Eltern und Lehrkräfte wurden über ihre Eindrücke befragt- das Ergebnis fiel durchwegs positiv aus.

An dieser Stelle können wir uns schon bei unserem nächsten Sponsor des Programmes bedanken. Herr Bürgermeister Michael Gansler hat die Patenschaft für eine weitere Klasse übernommen. Herzlichen Dank im Namen der Grundschule Unterammergau.



Senioren

Jeder ist beschäftigt, geradezu ausgelastet, der Kalender ist gefüllt mit Terminen.

Auch für unsere Senioren stehen für die zweite Hälfte des Jahres zahlreiche Veranstaltungen an, die im Kalender noch untergebracht werden wollen.

Spielenachmittage:

Dienstag, 28. August 2012

Dienstag, 30. Oktober 2012

Dienstag, 27. Dezember 2012

Jeweils um 15.00 Uhr im Kath. Pfarrheim Unterammergau

Herzliche Einladung an alle Senioren.

Geburtstagsnachmittage:

Dienstag, 25. September 2012

Dienstag, 27. November 2012

Jeweils um 15.00 Uhr im Kath. Pfarrheim Unterammergau.

Schriftliche Einladung folgt.

Senioren-gottesdienst in Ettal

Im Herbst findet unser Senioren-gottesdienst am Dienstag, 11. September 2012 in Ettal statt.

Abfahrt: 14.00 Uhr Kirche Unterammergau mit der Tschu Tschu Bahn

Gottesdienst: 15.00 Uhr Basilika Ettal mit Verehrung des Gnadenbildes

Kaffeetrinken: 16.00 Uhr Schaukäserei, Ettal

Rückfahrt: 17.30 Uhr mit der Tschu Tschu Bahn

Unterammergau an: 18.00 Uhr

Fahrpreis: 5,00 Euro pro Person

Um Anmeldung wird gebeten. Lautner Telefon: 3721



Fahrt nach Altötting

Zum Jahresablauf gehört die Fahrt nach Altötting am Donnerstag, 11. Oktober 2012 dazu.

Abfahrt:	07.00 Uhr Rathaus Unterammergau
Gottesdienst:	11.00 Uhr St. Konrad, Altötting anschließend Möglichkeit zum Mittagessen
Kaffeepause:	16.00 Uhr bei der Heimfahrt
Unterammergau an:	19.00 Uhr
Fahrpreis:	10,00 Euro pro Person

Anmeldungen ab sofort möglich. Lautner Telefon: 3721

Marktstand

Der Marktstand zu Erntedank am 29.09.2012, wird verlegt auf das Wochenende 17./18.11.2012 Kath. Pfarrheim Unterammergau.

Der Verkauf wird terminlich mit den KV-Wahlen zusammengelegt. Die Öffnungszeiten werden den Zeiten des Wahl-Lokales angepasst und kurzfristig bekanntgegeben.

Unser Sortiment besteht aus Marmelade und Eingemachtem, Rumtopf und Likören, Käse (Ettal) und auch frischem Brot. Der Jahreszeit entsprechend werden auch Stollen, Adventskalender, Kerzen und schöne Dinge zur Adventszeit angeboten.

Der Erlös des Verkaufes ist dieses Jahr für die Sanierung von Pfarrheim und Pfarrhaus bestimmt. Damit wollen die Senioren ein Zeichen setzen und **Danke** sagen für die Möglichkeit die Räume im Pfarrheim das ganze Jahr hindurch benutzen zu dürfen.



Spende für die Seniorenarbeit

Die **Landfrauen von Unterammergau** spendeten **700 Euro** für die Seniorenarbeit.

Es war der Erlös aus dem Kuchenverkauf der örtlichen Landfrauen bei der Landmaschinenausstellung „Buchwieser“ am Wochenende 21./22. April 2012.

Ein herzliches Vergelt`s Gott im Namen der Senioren an alle, die an dieser Aktion beteiligt waren.

Vielleicht ist auch Ihr Interesse geweckt bei der einen oder anderen Veranstaltung der Senioren mit dabei zu sein. Sollten Sie Vorschläge zur Seniorenarbeit haben, bitte melden Sie sich. Ich wäre Ihnen dankbar. Nun freue ich mich auf gute Gemeinschaft mit Ihnen.

Ihre Sabine Lautner, Seniorenbeauftragte

Tourismus

Fotowettbewerb für Einheimische und für unsere Gäste

Die Gemeinde möchte **einen Fotowettbewerb** organisieren, um **schöne Aufnahmen von Unterammergau** zu sammeln. Diese Bilder werden unter anderem auch regelmäßig für das **Titelbild der Bürger Info** verwendet. Die Aufnahmen können Motive zu verschiedenen Jahreszeiten, Themen und Veranstaltungen zeigen, sollten aber möglichst **in digitaler Form** sein.

Die Fotos bitte entweder an: info@unterammergau.de oder kasse@unterammergau.de mit dem Vermerk „Fotowettbewerb 2012 Unterammergau“ senden.

Die ersten 3 Preise werden je eine freie Berg/Tal-Fahrt auf Laber, Hörnle und Kolben sein.

Bitte **informieren** Sie auch **Ihre Gäste** über diesen Wettbewerb, die drei besten Fotos werden dann am Ende des Jahres prämiert.



Sommerversanstaltungen in Unterammergau

Zeitraum vom 01.08.2012 bis 30.09.2012

**Freitag 03.08. + Samstag 11.08. +
Freitag 17.08. + Samstag 08.09.2012**

Unterammergau
20:00 Uhr

Standkonzert

Musikpavillon

Das Standkonzert findet bei guter Witterung vor dem Musikpavillon in der Dorfstraße statt.

Getränke werden von den Vermieterinnen ausgeschenkt. Eintritt frei

Mittwoch 08.08.12

Unterammergau
20:00 Uhr

Dorfführung

Treffpunkt Rathaus

Donnerstag 09.08. + 23.08.2012

Unterammergau
19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste Schützenlokal

Sie werden unter fachkundiger Anleitung in das Luftgewehrschießen eingewiesen.

Nach dem Probeschießen können Sie diverse Preise erringen.

Urkunde für jeden Teilnehmer Schießabzeichen in Gold, Silber oder Bronze (je nach Leistung) für den besten Schuss gibt es eine Holz-Ehrenscheibe mit namentlicher Beschriftung

Einlage: 3,00 € - Jugend 2,00 €,

Nachkauf: je 1,50 €



**Freitag 10.08. + Samstag 18.08. + Freitag 31.08.
+ Mittwoch 05.09. + Mittwoch 12.09. + Mittwoch 19.09. 2012
jeweils 20.00 Uhr
+ Sonntag 23.09.2012, 14.00 Uhr**

Unterammergau

**Theateraufführung "Wellness, Witwen
und heisse Wünsche"**

Wetz Stoa Stubn

Lustspiel in 3 Akten von Jasmin Leuthe.

Helene, die Chefin der Pension "Pürschling-Hof" beschließt, um mit dem allgemeinen Trend mithalten zu können, ihre Pension auf Wellness umzurüsten. Als dann die ersten Gäste in Form von drei taffen Witwen eintreffen, scheint der Plan aufzugehen. Jedoch gibt es noch einige Komplikationen als Emil von Nierenstein, Abgesandter des Hotel- und Gaststättenverbandes, sich als Gast meldet...

Samstag 11.08. + Samstag 08.09.2012

Unterammergau
13:00 Uhr

**Vorführung Wetzsteinmühle
Schleifmühlklamm**

In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurde mit wenig Erfolg in den Bergen rund um Unterammergau nach Gold und Silber gesucht. Dabei wurden die Wetzsteinflöze oder auch Wetzsteinhorizonte entdeckt, diese Schichten eigneten sich zum Schärfen der Werkzeuge. Erfahren Sie mehr über die Wetzsteinmacherei in Unterammergau bei einem Besuch der neu renovierten Wetzsteinmühle in der



	<p>Schleifmühlklamm! Für das leibliche Wohl wird von den Unterammergauer Vermieterinnen, mit Brotzeiten, Kaffee, Kuchen und Getränke, bestens gesorgt. Eintritt frei</p>
Mittwoch 15.08.12	
<p>Unterammergau Großveranstaltung 10:00 Uhr</p>	<p>Dorfbrunnenfest - Am Dorfbrunnen Dorfbrunnenfest des Trachtenvereins mit Musik und Tanz. Ausweichtermin 19.08.2012.</p>
Samstag 25.08.12	
<p>Unterammergau Großveranstaltung 18:00 Uhr</p>	<p>Pavillonfest der Blaskapelle Musikpavillon Pavillonfest der Blaskapelle vor dem Musikpavillon am Dorfplatz</p>
Sonntag 26.08.12	
<p>Unterammergau 10:00 Uhr</p>	<p>Führung Wetz-Stoa-Bruch Am Pürschlingparkplatz 10.00 Uhr Treffpunkt am Pürschlingparkplatz. Die Führung wird vom "Historischen Arbeitskreis" angeboten</p>
Dienstag 28.08.12	
<p>Unterammergau 15:00 Uhr</p>	<p>Spielnachmittag für Senioren Pfarrheim</p>



Sonntag 09.09.12	
Unterammergau 11:00 Uhr	Steckenberg Messe Steckenberg Gottesdienst auf dem Steckenberg
Montag 17.09.12	
Unterammergau 19:30 Uhr	Frauen-Literatur-Kreis Ammergau Gasthof Stern Literatur vom Klassiker bis zur Gegenwart. Thema: Wenn Zahlen Bände sprechen.
Freitag 21.09.12	
Unterammergau 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Schützenvereins, Schützenstüberl
Samstag 22.09.12	
Unterammergau 15:00 Uhr	Ab in die Flasche Bahnhof Unterammergau Sie sammeln für einen Kräuterbitter und erfahren dabei Wissenswertes über wilde Früchtchen, Würzelchen und Blättchen. Bitte bringen Sie eine kleine Glasflasche oder ein Glas mit Schraubdeckel mit. Teilnahmegebühr: Erwachsene 7,00 €, Kinder 5,00 € Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen Anmeldung bei den Ammergauer Alpen bzw. der Touristinformation Oberammergau unter Tel. 08822/922740



	Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl behält sich Frau Riedel-Ertl vor, die Veranstaltung abzusagen. Die Führung entfällt bei Regen.
Mittwoch 26.09.12 – Sonntag 30.09.2012	
Unterammergau	Werdenfelser Landschaftsmotive und Ammergauer Malerwinkel Gasthof Stern Im Rahmen des "11. Internationalen Kunstprojekt in Oberbayern" zeigt Natascha Galetzki ihre Landschaftsbilder mit Motiven aus dem Werdenfelser Land in Öl.



Vereine

König Ludwig Bike Cup

Der Veranstalter Ammertal Sportiv e. V. bedankt sich für die tolle Unterstützung der Radveranstaltung durch die Unterammergauer. 30 - 40 Helfer aus Unterammergau sind jährlich in die Veranstaltung eingebunden. Unser besonderer Dank geht an die Gemeinde Unterammergau, ohne deren Unterstützung eine Befahrung der Pürschlingstraße und somit eine optimale Durchführung des Rennens nicht möglich gewesen wäre. Uns ist auch bewusst, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, für solche Massenveranstaltungen Überfahrtsgenehmigungen für die sehr vielen Grundstücke zu erhalten. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei der Privatwaldgemeinschaft Unterammergau, der Weidegenossenschaft, der Heimweide, den Jagdpächtern und den sehr vielen privaten Grundstückseigentümern bedanken.

Bergwacht Unterammergau

Die Bergwachtbereitschaft Unterammergau bedankt sich bei allen Helfern und den Spendern für die Tombola beim Sommerfest in der vergangenen Woche. Außerdem bedankt sich die Bergwacht bei allen, die einen Kuchen gebracht haben und das Fest besucht haben. Die Bergwacht möchte in naher Zukunft eine neue Bergrettungswache bauen. An der bestehenden Bergwachtgarage wird die neue Bergrettungswache angebaut. Mit der Gemeinde wurde bezüglich des Grundstückes schon verhandelt. Die Gemeinde hat ihrerseits mit den Nutzungsberechtigten gesprochen und der Bergwacht in Aussicht gestellt, dass der Neubau dort möglich ist. Die Bergwacht Unterammergau muss schauen, dass sie die zu erwartenden Baukosten (ca. 120.000,- Euro) zusammenspart um den Neubau realisieren zu können. Momentan ist man noch in der



Planungsphase. In der nächsten Zeit führt die Bergwacht einige Veranstaltungen durch:

Multivisionsshow von Dr. Flock aus Weilheim über „Seven Summits“
Dr. Flock war der 6. Deutsche, der die sieben höchsten Berge der einzelnen Kontinente bestiegen hat.

Datum: 20.10.2012 um 20.00 Uhr in der Wetz-Stoa-Stub´n

Eintritt: 15,-- Euro

Konzert von Keller Steff mit Band am 23.11.2012 um 20.00 Uhr in der Wetz-Stoa-Stub´n

Eintritt: 18,-- Euro

Für den 08.03.2013 haben wir **Hans Kammerlander** aus Südtirol eingeladen. Er zeigt uns seinen Vortrag von „Am seidenen Faden von Südtirol zum Jasemba 7350 m“. Der berühmte Höhenbergsteiger und Seilgefährte von Reinhold Messner hat 13 Achttausender bestiegen und ist bis heute einer der sympathischsten und bekanntesten Bergsteiger der Welt. In dieser Multivisionsshow zeigt er Ausschnitte aus seinen Besteigungen und seinen Erlebnissen.

Termin: 08.03.2013 um 20.00 Uhr in der Wetz-Stoa-Stub´n

Eintritt: 19,-- Euro

Die Bergwacht führt in Zusammenarbeit mit dem Theaterverein heuer die Bewirtung für die Theaterabende in der Wetz-Stoa-Stub´n durch. Bei der Premiere spielen die Theaterer zugunsten der Bergwacht Unterammergau. Sie spendieren das Eintrittsgeld zugunsten des Neubaus der Bergwacht. Die Bergwacht sagt jetzt schon sakrisch danke beim Theaterverein.

Wir wünschen allen noch einen schönen und unfallfreien Bergsommer.



Freiw. Feuerwehr Unterammergau

Junge Feuerwehrmänner

Es ist besonders erfreulich, dass 11 junge Unterammergauer Burschen in die Feuerwehr eingetreten sind. Im Januar haben sie die Ausbildung zum Truppmann (Grundausbildung) zusammen mit Wehrmännern aus Graswang und Ettal angetreten. 64 Stunden Ausbildung in Technischer Hilfeleistung, Brandbekämpfung und Erste Hilfe wurden in 3 Monaten absolviert. Es folgte eine Prüfung, die mit einem sehr guten Ergebnis vor den Augen der Prüfer und Kreisbrandinspektor Peter Gaus abgelegt wurde. In der Jahreshauptversammlung im Mai sind alle Feuerwehranwärter von unserem Kommandanten Klaus Beßenbacher in den Rang eines Feuerwehrmannes befördert worden. Im Zug Drei unserer Wehr leisten Sie nun ihren Dienst und können bei Einsätzen ihr Können unter Beweis stellen. Wir hoffen auf eine lange Dienstzeit in der Feuerwehr.

Die Namen unserer frisch gebackenen Feuerwehrmänner:

Rupprecht Benedikt, Hertel Sebastian, Speer Anton, Gaida Maximilian, Stumpfacker Simon, Speer Leonhard, Kolb Christian, Wiedemann Josef, Noll Lorenz, Gerhauser Simon und Solleder Nikolaus.

Neuer Kopierer vom Verein bezahlt

Ein neues Kopiergerät ist im Mai für die Feuerwehr angeschafft worden, die Kosten in Höhe von 450,-- Euro wurden vom Feuerwehrverein übernommen.

Das Gerät wird von Verein und der Aktiven Wehr genutzt.

Das moderne Gerät erleichtert die Arbeit in der Feuerwehr enorm, da die Bürokratie immer mehr wird und die Ausbildungsanforderungen immer höher gesteckt werden.

In den letzten 4 Jahren sind vom Feuerwehrverein Anschaffungen für die Feuerwehr in Höhe von 13.500 Euro getätigt worden. Dies ist nur möglich, da uns die Unterammergauer Freunde und Gönner immer wieder Spenden zukommen lassen. An dieser Stelle wollen wir, die Freiwillige



Feuerwehr Unterammergau, ein recht herzliches Dankschön sagen an alle, die uns tatkräftig unterstützen.

Rücktritt unseres 1. Vorstandes und 1. Kommandanten

Wie bereits aus der Presse zu erfahren war, sind unser 1. Vorstand Heinz Lindauer und der 1. Kommandant unserer Wehr Klaus Beßenbacher zurückgetreten.

Aktuell führen der 2. Vorsitzende Markus Oswald (für den Verein) und Hubert Spindler als Stellvertretender Kommandant die Geschäfte.

Der Feuerwehrausschuss wird nun die Ereignisse aufarbeiten und sich intensiv auf die Suche nach einem Kommandanten machen. Ein Vereinsvorstand steht bereit.

Wir haben am Dienstag 07.08.2012 Neuwahlen angesetzt. Näheres zur Versammlung erfahren Sie rechtzeitig aus der Presse und aus dem ortsüblichen Aushang.

Es ist uns ein Anliegen Ihnen mitzuteilen, dass trotz der oben genannten Ereignisse die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in keiner Weise beeinträchtigt ist.

Anmelden von geplanten Feuern (Schwendfeuer)

Wir weisen nochmals darauf hin, dass ein Feuer, egal wo es entzündet wird, angemeldet werden muss.

Das kann ausschließlich bei der Leitstelle Oberland in Weilheim per FAX erledigt werden.

Einen Vordruck können Sie auf der Homepage der Gemeinde Unterammergau und bei der Leitstelle Oberland downloaden.

Wer mit dem Computer nicht so speziell ist, bekommt den Vordruck ausgedruckt auf der Gemeindeverwaltung oder bei uns im Gerätehaus (Mittwoch von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr).



Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.

Trachtenfest in Altenau am 5. August

Wir als Patenverein wollen stark bei unserem Nachbarverein und Patenkind auftreten.

Abfahrt um 9 Uhr am Rathaus für Fahne, aktive Plattler und Trachtler und Frauen im Boarischen G'wand, Musi mit Trommlerzug. Treffpunkt nachmittags ist um 13.30 Uhr am Rathaus für Plattlerjugend und Kinder. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiche Beteiligung.

Dorfbrunnenfest am 15.08.2012

Hierzu dürfen wir alle Gäste und Einheimische recht herzlich einladen. Los geht's um 10.30 Uhr am Dorfbrunnen mit einem Frühschoppen, ab 11.30 Uhr gibt's Mittagessen. Musikalisch begleitet wird das Fest von der Blaskapelle Unterammergau, zur Unterhaltung treten die Plattlergruppen des Volkstrachtenvereins und die Goaßlschnalzer auf. Natürlich gibt es auch weitere Attraktionen und für die Kinder eine Hupfburg.

Wir würden uns freuen Sie alle begrüßen zu dürfen.

Bei schlechter Witterung wird das Fest auf den folgenden Sonntag, 19.08. verschoben. Wir bitten den Anschlag am Rathaus zu beachten.

Der Volkstrachtenverein bittet wieder um Torten- und Kuchen Spenden. Diese können am Festtag ab 10.00 Uhr am Dorfbrunnen abgegeben werden. Bei allen im Voraus ein recht herzliches „Vergelt's Gott“.

Wir bitten alle Mitglieder und auch andere, die den Verein unterstützen möchten, beim Auf- und Abbau mitzuhelfen. Der Aufbau beginnt am Dienstag, 14.08. ab 13.00 Uhr und am Festtag 15.08. ab 7.00 Uhr. Der Abbau findet am Tag nach dem Brunnenfest ab 8.00 Uhr statt.

Terminänderung für Steckenbergmesse heuer am 09.09.2012

Der Volkstrachtenverein lädt recht herzlich zur Jahresmesse für die verstorbenen, gefallenen und vermissten Vereinskameraden am Steckenbergkreuz ein. Die Messe beginnt um 11.00 Uhr. Anschließend gibt's am Parkplatz oberhalb vom Steckenbergkreuz eine Brotzeit.



Obst- und Gartenbauverein

Ausflug zur Insel Mainau - Dahlienblüte

Busreisen Alfred Richter organisiert am 16. September um 6 Uhr 30 ab Rathaus den Ausflug.

Preis: 39,00 EUR incl. Eintritt und Überfahrt.

Anmeldungen nehmen entgegen: Martina Gerhauser Tel. 1077 und Hedwig Noll Tel. 7136

25 Jahre Notarztdienst in Oberammergau 1987 – 2012

Jahreshauptversammlung „Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal“

Geschichtliche Entwicklung des Notarztstandortes Oberammergau

Bis 1981 wurde das Ammertal von Notärzten aus Garmisch-Partenkirchen und Murnau versorgt, die Anfahrten waren entsprechend lang, genauso die Wartezeiten für die Patienten. Danach übernahm den Großteil der Einsätze Dr. Rainer Hoffmann aus Oberau, bis die Einsatzzahlen immer mehr zunahmen (siehe auch Aufstellung).

1987 erstellten die niedergelassenen Ärzte Dr. Hoffmann, Dr. Achilles und Dr. Seuss erstmals zusammen einen Dienstplan, seitdem steht für das Ammertal 24 Stunden am Tag ein Notarzt in Bereitschaft. Zum Einsatz fuhren die Ärzte mit ihren Privatfahrzeugen.

Um während der Passionsspiele 1990 die notärztliche Versorgung der Bevölkerung und der Gäste sicherzustellen stationierte das Bayerische Rote Kreuz (BRK) auf Wunsch der Gemeinde Oberammergau für die Zeit der Festspiele ein Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) im Ammertal. Die oben aufgeführten niedergelassenen Ärzte waren bereit, den Dienst zu übernehmen. Unterstützt wurden sie jetzt noch von Dr. Laubert, Dr. Lutzenberger und Dr. Schmidt aus Unterammergau.

Nachdem in Oberammergau gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Organisation des Rettungsdienstes kein Notarztstandort



vorgesehen war, hätte das Fahrzeug nach den Spielen wieder abgezogen werden müssen.

Die Gemeinde Oberammergau hat daraufhin aus dem Erlös der Passionsspiele das NEF samt Ausstattung zum Preis von Euro 60.000,00 erworben und als Spende dem BRK zur Verfügung gestellt. Auch die Fahrzeugunterhaltskosten wurden von der Gemeinde getragen.

Seit Jahresanfang 1990 war der damalige Bürgermeister Klement Fend (Oberammergau) mit Unterstützung seiner Ammertalkollegen und dem BRK-Kreisverband Garmisch-Partenkirchen bestrebt, die offizielle Anerkennung als Notarztstandort zu erreichen. Damit verbunden ist die Übernahme der laufenden Kosten durch die Krankenkassen sowie der Investitionskosten bei der Neubeschaffung.



Der Rettungszweckverband Oberland stimmte diesem Antrag am 10.07.1990 zu, die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Krankenkassenverbände genehmigte den neuen Notarztstandort im Landkreis Garmisch-Partenkirchen am 23.01.1991. Somit bekam das BRK den Auftrag für den Betrieb des 3. Notarztstandortes im Landkreis, neben Garmisch-Partenkirchen und Murnau.

2011 bestritten die Ammergauer Notärzte 468 Einsätze.



Förderverein:

Nachdem die Gemeinde Oberammergau die Erstbeschaffung eines NEF inkl. Ausstattung finanzierte, stellte der damalige Bgm. Klement Fend Überlegungen an, wie zukünftig Finanzierungslücken bei der Neubeschaffung von Einsatzfahrzeugen und medizinischen Geräten geschlossen werden können, die von den Kostenträgern nicht getragen werden.

Am 27. April 1995 haben Vertreter der Gemeinden des Ammertals, des örtlichen BRK und der Notärzte den „Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal“ ins Leben gerufen, als erster Vorsitzender wurde Klement Fend gewählt. Der Verein bezweckt die Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes in den Gemeinden des Ammertals (Beschaffung von Fahrzeugen und medizinischen Geräten) genauso wie die Unterstützung der Rot-Kreuz-Gemeinschaften, um finanzielle Sorgen bei Fahrzeugunterhalt und – beschaffung zu lindern. Wer den Verein noch finanziell fördern möchte, findet Beitrittsformulare und je eine Satzung in den Banken und Gemeindeverwaltungen des Ammertals, der Jahresbeitrag beträgt € 10,00.

Bei der Mitgliederversammlung am 11.06.2012 im Sitzungssaal des Oberammergauer Rathauses wird sich der derzeitige 1. Vorsitzende, Arno Nunn, bei den Ärzten Dr. Rainer Hoffmann, Dr. Konrad Achilles sowie Dr. Gerd Seuss, die sozusagen die „Gründungsväter“ des Notarztendienstes im Ammertal waren, bedanken.

Heute teilen sich unter der Federführung von Dr. Frank Schneider die Notärzte Dr. Markus Bühner, Dr. Raphael Bender, Dr. Zeno Ehrmann, Dr. Wolfgang Laubert, Dr. Peter Mayet und Dr. Peter Lutzenberger den Dienst.

Hier noch ein paar Einsatzzahlen des Notarzteinsatzfahrzeuges der vergangenen Jahre:

1987	102 Einsätze,	1990	283 Einsätze,	1995	333 Einsätze
2000	637 Einsätze,	2005	477 Einsätze,	2010	645 Einsätze



Verschiedenes

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

LBG-Merkblatt: Den Karren aus dem Dreck ziehen

LBG-Merkblatt unter www.fob.lsv.de im Bereich „unsere Flyer“ gibt Tipps, was zu tun ist, wenn Großmaschinen feststecken.

„Hat sich das Fahrzeug festgefahren, ist größte Vorsicht beim Bergen geboten. Wichtig: Entladen und Freischaufeln geht vor! Abschleppen ist nur die letzte Möglichkeit“, rät die LBG Franken und Oberbayern. Muss das Fahrzeug dennoch frei geschleppt werden, müssen Herstellerangaben unbedingt beachtet werden. Anschlagvorrichtung und Hilfsmittel sind genau auf Ihre Belastbarkeit hin zu prüfen. Hält nur ein Glied in der Kette der Belastung nicht stand, kann es zu schwersten Unfällen kommen.

Damit es nicht soweit kommt, ist es wichtig, vor dem Einsatz eine Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten. Das heißt: Ablauf der Ertekette durchspielen, mögliche Störungen im Arbeitsablauf einkalkulieren und von vorneherein mit geeigneten Vorbeugemaßnahmen entschärfen. Ermitteln Sie anhand der Herstellerangaben (Betriebsanweisung), wie die Maschine geborgen werden kann und wo die zulässigen Anschlagpunkte für die Hilfsmittel sind. Legen Sie fest, wer bei einer Panne hilft (Berufskollege, Maschinenring, Abschleppdienst usw.) und notieren Sie die Kontaktdaten. Halten Sie fest, welche Hilfsmittel verwendet werden dürfen und wie diese einzusetzen sind. Sorgen Sie dafür, dass diese Hilfsmittel auch zur Verfügung stehen. Das LBG-Merkblatt „Den Karren aus dem Dreck ziehen“ liegt in Ihrer MR-Geschäftsstelle aus oder kann kostenfrei unter 0921/603-345 bei der LBG angefordert werden.



Zwischen **Weilheim, Murnau**
und **Oberammergau**
schleichen sich **Baustellen** an.



Fahrplanänderungen 25. Juni – 4. September

Strecken 960 und 963

Die Deutsche Bahn AG setzt die Erneuerung ihrer Infrastruktur mit hoher Intensität fort, auch auf den Strecken im Werdenfels. Im August werden zwischen Weilheim und Murnau die Gleise erneuert. Gleichzeitig modernisieren wir auf der Ammergau-Bahn zwischen Bad Kohlgrub und Oberammergau die Oberleitung einschließlich der Masten. Die Gründungsarbeiten für die neuen Mastfundamente beginnen bereits Ende Juni. Außerdem werden die Bahnsteige in Unterammergau und Oberammergau saniert und zwischen Murnau und Bad Kohlgrub Vegetationsarbeiten durchgeführt.

Unsere Bauarbeiten schränken jedoch die Kapazität der Strecken ein. Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen sind leider unvermeidlich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn!



960 München – Mittenwald – Innsbruck

Vom 3. August durchgehend bis 3. September 2012:

Ausfall aller Züge Weilheim ↔ Murnau, dafür fahren Busse
geänderte Fahrzeiten zwischen München und Weilheim

963 Murnau – Oberammergau

Nächte jeweils Mo / Di – Fr / Sa, 25. / 26. Juni – 2. / 3. Aug. 2012:

Ausfall aller Züge Murnau ↔ Oberammergau, dafür fahren Busse

Vom 3. August durchgehend bis 4. September 2012:

Ausfall aller Züge Murnau ↔ Oberammergau, dafür fahren Busse

Internet

www.bahn.de/bauarbeitern mit Newsletter und RSS-Feed

Die Service-Nummer der Bahn

Telefon 0180 599 66 33 (14 ct/Min. aus dem Festnetz/Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Sonderfaltblätter / Aushänge auf den Stationen



Energieberatung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

EZA



eza! ist eine gemeinnützige GmbH zur Förderung erneuerbarer Energien und effizienter Energienutzung und wird getragen von Kommunen, Wirtschaft und Initiativen des Allgäus.

Förderprogramme, Neubau, Sanierung, Niedrigenergiehaus, Passivhaus, Solarenergie, Heizung, Wärmedämmung, Bauschäden, Lüftung, effizienter Stromeinsatz, kompetente Fachleute, ...und bei vielen weiteren Themen hilft eza!

Terminvereinbarung

Franz Kargl, Dipl. Ing. (Univ.) Architektur

Beratungszeit: Jeden Do. 16 bis 18 Uhr + jeden 1. Die. von 10 bis 12 Uhr

Beratungsort: Erdgeschoss Marktbauamt

Anmeldung beim Markt Murnau 08841/ 476-174 zu den üblichen Bürozeiten - <http://www.eza-allgaeu.de/>

Energieberatung des LRA – Garmisch-Partenkirchen

Das Landratsamt berät in folgenden Punkten:

Förderprogramme zur Nutzung erneuerbarer Energien (Sonnenskollektoren, Photovoltaik, Biomasse etc.)

Förderprogramme für Maßnahmen der Energieeinsparung (Heizungsmodernisierung, Wärmeschutz, etc.)

Terminvereinbarung

Herr Ludwig Sailer, Telefonnummer: 08821/751-232

Email: Ludwig.Sailer@LRA-GAP.de

Zum Thema Energieberatung – Informationen und Angebote liegt in der Gemeindeverwaltung ein Flyer aus.

Verantwortlich für den Inhalt:

BGM Gansler, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, N. Mitterer, A. Schönhuber

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.